

Medienmitteilung vom 6. Mai 2024

Mehr Wasser dank der Brunnenquelle Hinterweid

Die Brunnenquelle Hinterweid wird künftig neben den Dorfbrunnen auch die Wasserversorgung speisen. Aus der Veranstaltungsreihe "Vernetzt älter werden" wird ein häufig genanntes Anliegen aufgenommen. Fehraltorf erhält eine Anlaufstelle für das Alter.

Die Brunnenquelle Hinterweid wird seit langer Zeit von der Wasserversorgung Fehraltorf für die Versorgung der Brunnen mit Trinkwasser genutzt. Weil der Bezug der Brunnen geringer ist als die Quellschüttung, resultiert ein dauernder Überlauf in der Brunnenstube Hinterweid. Gemäss Überschussmessungen zwischen März 2020 und März 2022 beträgt das heute nicht genutzte Überschusswasser dauerhaft ca. 100 m³/Tag. Die Abteilung Werke und Infrastruktur hat ein Vorprojekt inkl. Kostenschätzung ausarbeiten lassen. Dieses sieht vor, dass das Überschusswasser direkt bei der Brunnenstube Hinterweid abgenommen und dann mittels Pumpe ins Netz der Dorfzone gepumpt wird. Die bestehende Brunnenstube muss nicht umgebaut werden, da sie den aktuell geltenden Richtlinien entspricht. Für die Wasserförderung wird im bestehenden Sammelbecken eine Unterwasserpumpe montiert und eine Wasserstandsmessung für die Überwachung des Wasserspiegels eingebaut. Dadurch bleibt das Brunnensystem immer mit Wasser gefüllt und ein unerwünschter Lufteintritt in das System wird verhindert. Der Gemeinderat bewilligt den erforderlichen Kredit von CHF 300'000.00, exkl. MwSt. Der Ingenieurauftrag wird an das Büro Frei + Krauer AG, Rapperswil, vergeben. Eine Kosten-Nutzen-Abschätzung hat aufgezeigt, dass die Baukosten im Vergleich zu einem Bezug via Gruppenwasserversorgung FIR über das Pumpwerk Barmatt innert ca. 15 Jahren vollständig amortisiert sind.

Anlaufstelle für das Alter

An den in den letzten Monaten durchgeführten Anlässen "Vernetzt älter werden" wurde wiederholt der Wunsch nach einer Anlaufstelle für das Alter geäussert. Schon im letzten Jahr hat die Ressortvorsteherin Gesellschaft veranlasst, dass ein entsprechender Budgetbetrag für das Jahr 2024 aufgenommen wird. Eine solche Stelle wird schon in diversen Gemeinden im Kanton Zürich der älteren Bevölkerung angeboten. Einwohnerinnen und Einwohner aus Fehraltorf sollen zukünftig eine Anlauf- und Beratungsstelle haben zu Themen, die das Alter und die Gesundheit betreffen. Die Schwerpunkte liegen bei der Information, der Beratung und der Koordination zu den Themen Wohn-, Betreuungs- und Pflegeangebot im Alter, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Vermittlung von Dienstleistungsanbietern, persönliche Beratung und Hilfestellung sowie allgemeine Auskünfte zu Heimaufenthalten. Diese Dienstleistungen sollen gratis zur Verfügung stehen. Für die Gemeindegrösse von Fehraltorf ergibt sich ein Stellenpensum von 20 %. Dem Gemeinderat ist es sehr wichtig, dass diese Anlaufstelle zeitnah realisiert werden kann. Um das nötige Pensum über einen realistischen Zeitraum zu evaluieren, soll die Stelle vorerst für zwei Jahre befristet werden.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen an:

- Swisscom (Schweiz) AG, Rolf Frei, Tösstalstrasse 162, 8400 Winterthur; Umbau Mobilfunkanlage mit neuen Antennen, Feldstrasse 5.
- IO Capital AG, Kriessernstrasse 40, 9450 Altstätten; Abbruch bestehendes Mehrfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Kleinbauten (Pavillon Hauswart und Velounterstand) sowie Erweiterung Tiefgarage, Sagenrainstrasse 32.

Zudem hat der Gemeinderat...

- das bestehende Reglement über die Benutzung von gemeindeeigenen Liegenschaften mit seinen Anhängen überarbeitet. Ein neuer Anhang wurde für das Hallenbad erstellt.
- die Polizeibewilligung für den "Fiirabig Cup" vom Freitag, 17. Mai 2024, 17.00 bis 04.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Heiget und auf der Schulanlage erteilt.
- den Revisionsbericht über die Neubewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen der Revipro AG, Thalwil, zur Kenntnis genommen und genehmigt.
- aufgrund eines Fachgutachtens die Linde "Alp" am Sandgrubenweg aus dem Naturschutzinventar entlassen. Der Baum musste gefällt werden, da aufgrund des Zustandes die Sicherheit nicht mehr gewährleistet war. Es wird ein Baumersatz gepflanzt.
- die Budgetrichtlinien 2025 festgesetzt. Der beeinflussbare Nettoaufwand soll im Grundsatz auf dem Stand des Budgets 2024 "eingefroren" werden.
- einen Kredit von CHF 13'858.40, inkl. MwSt., für das Adventskonzert vom Sonntag, 1. Dezember 2024, mit Peter Reber & Nina bewilligt.
- von der Abrechnung über die Anschaffung von neuem Mobiliar (Tische und Stühle) im "Heiget-Huus" im Betrag von CHF 92'201.60, inkl. MwSt., Kenntnis genommen (Kredit CHF 92'201.60, inkl. MwSt.).
- die Abrechnung über den Ersatz der Laptops an der Schule im Betrag von CHF 427'389.04, inkl. MwSt., genehmigt (Rahmenkredit CHF 500'000.00, inkl. MwSt.).
- von der Anstellung von Tobias Ottich, wohnhaft in Bäretswil, im Projekt Sports Night per 1. Mai 2024 Kenntnis genommen. Sharon Baliarda, Mitarbeiterin Einwohnerkontrolle, und Markus Ruppert, Mitarbeiter Sammelstelle, haben ihre Anstellungen per 30. Juni 2024 gekündigt. Die ehemalige Lernende, Jessica Müller, wohnhaft in Grafstal, übernimmt die Stelle in der Einwohnerkontrolle per 1. Juli 2024.

- von der Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei Zürich vom 4. März, 06.51 Uhr, bis 6. März 2024, 09.06 Uhr, an der Zürcherstrasse Kenntnis genommen (signalisierte Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h, Anzahl Fahrzeuge: 14'862, Anzahl Übertretungen: 46, gemessene Höchstgeschwindigkeit: 66 km/h).

6. Mai 2024

Präsidiales

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber